

Veranstaltungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **SuchtMagazin**

Band (Jahr): **38 (2012)**

Heft 1

PDF erstellt am: **14.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Fotodokumentation



Gabi Vogt

(Jg. 1976), lebt und arbeitet in Zürich. www.gabivogt.ch

Angehörig sein heisst mitbetroffen sein – heisst der Sucht ins «Gesicht» zu sehen. Mittragen, unterstützen, mitleiden, mitzweifeln, sich selbst zurücknehmen, nicht im Zentrum stehen. Zentrum und Angelpunkt ist stets die Sucht und ihre Auswirkung. Auch die Auswirkung auf mich als Angehörige. Als Fotografin interessiert mich die Darstellung des Menschen: Körperhaltung, Gestik, Mimik. Was geschieht, wenn ich dem/der Portraitierten das persönlichste, den Gesichtsausdruck und den Blick nehme? Ein konzentrierter, naher Blick auf den Hinterkopf, die fragile Hals-Nackenpartie. Der Blick streift ansatzweise die Schulter, den Rücken. Dies ist auch ein Versuch, die Angst vor Stigmatisierung, die Scham, erkannt zu werden, symbolisch darzustellen.

Veranstaltungen

Schweiz

Glücksspiel-Tagung 2012 – «Grenzenloses spielen»

8. März 2012, Vaduz

Die 4. Quartnationale Tagung zum Thema Glücksspiel folgt auf die bisherigen drei Trinationalen Tagungen, da Liechtenstein neu mitwirkt und somit vier Länder an diesem Projekt beteiligt sind. Infos: Amt für Soziale Dienste, Postplatz 2, FL-9494 Schaan, Tel. +423 (0)236 7272, info@asd.llv.li, www.duseschtwia.li

Zürcher Präventionstag 2012

9. März 2012, Zürich

«Prävention psychischer Erkrankungen» (Arbeitstitel) Infos: Institut für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Zürich ISPMZ, Hirschengraben 84, CH-8001 Zürich, Tel: +41 (0)44 634 46 29, www.gesundheitsfoerderung-zh.ch

Fachgruppentag 2012 – Sucht ist eine schlechte Antwort. Aber eine gute Frage!

27. März 2012, Zürich

Am ersten Fachgruppentag wird ein gemeinsamer Nenner einer Suchtdefinition erarbeitet. Infos: Fachverband Sucht, Weinbergstrasse 25, CH-8001 Zürich, Tel. +41 (0)44 266 60 60, info@fachverbandsucht.ch, www.fachverbandsucht.ch/fgt2012.php

Ausland

Präventionsarbeit in repressiven Zeiten

8. & 9. März 2012, Bozen (Italien)

Internationaler Kongress Infos: Forum Prävention/Prevenzione, Via Talvera 4, I-39100 Bolzano, Tel. +39 (0)471 324 801 info@forum-p.it, www.forum-p.it

«Gesellschaft im Wandel – Sucht im Wandel? Bedeutung und Konsequenzen für Suchtprävention und Suchthilfe»

21. März 2012, Hamburg

Jahrestagung der Hamburgischen Landesstelle für Suchtfragen e.V. (HLS) und des Fachausschuss Suchtprävention der HLS Infos: Hamburgische Landesstelle für Suchtfragen e. V., Repsoldstrasse 4, D-20097 Hamburg, Tel. +49 (0)40 28499180, www.sucht-hamburg.de

17. Tübinger Suchttherapietage

21-23. März 2012, Tübingen

Infos: Universitätsklinikum Tübingen UKT, Sektion Suchtmedizin und Suchtforschung, Matthias Pforr, Calwerstrasse 14, D-72076 Tübingen, Tel. +49 (0)7071 298 36 66, www.tinyurl.com/tpu7ek

17. Deutsche Präventionstag

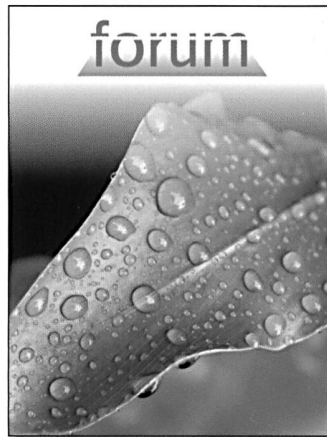
16. & 17. April 2012, München

Infos: DPT – Deutscher Präventionstag, Am Waterlooplatz 5A, D-30169 Hannover, Tel. +49 (0)511 235 49 49, dpt@praeventionstag.de, www.praeventionstag.de



Das Schweizer Informationsportal von Infodrog zu Sucht, Drogen, Prävention und Hilfe www.infoset.ch

Anzeige



Die Zeitschrift für Eltern und Angehörige

Aus dem Inhalt 1. Quartal 2012 (erscheint Ende März):

- Die therapeutische Beratungsstelle der ada Zürich
- Internationale Netzwerktagung mit hilfreichen Vorträgen
- Wir stellen vor: InfoDrog, Bern
- Hilfe für Eltern und Angehörige per E-Mail oder telefonische Beratung
- Verzeichnis der regionalen Elternvereinigungen
- Nationaler Gedenktag für Drogentote
- Bericht über Selbsthilfegruppen
- Buchbesprechungen, Veranstaltungskalender

Jahres-Abonnement (4 Ausgaben): Fr. 40.– plus Porto

Schnupper-Abonnement (3 Ausgaben): Fr. 20.– plus Porto

ada-zh
Angehörigen-
vereinigung
Drogenabhängiger
 Postfach
 Seefeldstrasse 128
 8034 Zürich
 Tel. 044 384 80 15
info@ada-zh.ch
www.ada-zh.ch

Anzeige

17. Tübinger Suchttherapietage 21 - 23. März 2012 (Tübingen, D)

Vorlesungen

- | | |
|--------------------------|---|
| Rainer Thomasius | Feiern bis zum Umfallen? – Ansätze zur Prävention des Alkoholmissbrauchs bei Jugendlichen |
| Rainer Spanagel | Was ist translationale Suchtforschung? |
| Ludwig Kraus | Kommunale Suchtprävention |
| Hans-Jürgen Rumpf | Suchtprävention und Frühintervention im Betrieb |
| Monika Ridinger | Und was brauchen die Angehörigen von Alkoholabhängigen? |

über 35 Workshops

Themenschwerpunkte

- Versorgungsforschung*
- Kontingenzmanagement*
- Tabakabhängigkeit*
- Online-gestützte Therapieverfahren*

zusätzliche Veranstaltungen

- Pflegesymposium Suchtkrankenhilfe am 21.3.2012*
- Curriculum Tabakabhängigkeit und Entwöhnung vom 21. bis 23.03.2012*
- Weiterbildung Suchtmedizinische Grundversorgung vom 19. bis 23.03.2012*
- Curriculum Computer- und Internetabhängigkeit vom 21. und 22.03.2012*

Informationen: www.tuebinger-suchttherapietage.de

Anzeige